

1. Bildung von Listen mit `L = [...]`
2. Listensyntax `L[0]`, `L[1]`, ...
3. Bedeutung negativer Listenindizes wie `L[-1]`
4. Mehrfachindizes bei verschachtelten Listen wie `L[3][2]`
5. `IndexError` bei einem Index, dem kein Element entspricht
6. Slices: `L[a:b]`, `L[a:]`, `L[:b]`, `L[a:]`, `L[a:b:step]`

*Beispiele:* `L = [4, 7, 8, 1, 6, 9, 2, 3]`

- `L[3:7]`  $\Rightarrow$  `[1, 6, 9, 2]`
- `L[3:]`  $\Rightarrow$  `[1, 6, 9, 2, 3]`
- `L[5:5]`  $\Rightarrow$  `[]`
- `L[1:5:2]`  $\Rightarrow$  `[7, 1]`
- `L[5:1:-2]`  $\Rightarrow$  `[9, 1]` (zählt rückwärts, Start und Ende vertauscht)
- `L[::-3]`  $\Rightarrow$  `[3, 6, 7]`

7. Listenfunktionen: `len(L)`, `sorted(L)`, `max(L)`, `min(L)` `sum(L)`
8. Listenoperatoren `+` und `*`
9. Listenmethoden: `L.append(element)`, `L.pop()`, `L.pop(index)`, `L.insert(i, element)`, `L.index(element)`, `L.remove(element)`, `L.reverse()`,  
*element* und *index* stehen jeweils für ein beliebiges Element bzw. einen erlaubten Index.
10. Du weißt, dass das Kopieren einer Listenvariablen nur das Kopieren einer Listenreferenz bedeutet und dass eine Änderungen an der Kopie eine Änderung am Original bewirkt.
11. Du weißt, dass eine Slice jeweils eine „echte“ Kopie einer (Teil-)Liste im Speicher erzeugt.
12. Du kannst einfache List-Comprehensions (d.h. ohne `if` und `if-else`) auswerten.

*Beispiele:*

- `[x**2 for x in [3, 5, 2]]`  $\Rightarrow$  `[9, 25, 4]`
- `[2*i for i in range(9, 3, -2)]`  $\Rightarrow$  `[18, 14, 10]`